

# LUST AUF THEATER?

Die neue Theatersaison beginnt nach den Herbstferien.

Ab dem 27. Oktober proben wir jeden Dienstag 17:30 bis 20:00 Uhr in der Offenen Tür.

Zwei erfahrene Theaterpädagog\*innen begleiten dich durch das Jahr und entwickeln mit dir zusammen ein Theaterstück zu einem Thema, auf das die Gruppe besonders Lust hat.

Du spielst gerne Theater? **Super!**  
Du hattest mit Theater noch nie etwas am Hut? **Kein Problem!** Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir führen dich ganz langsam an die Bühne heran.

Für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren.

Noch nicht 14? Dann ist vielleicht das Kinder Theater Bloherfelde etwas für dich!

(Proben: Dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr)

Das JTB ist auch auf Instagram!

Hier laden wir euch ein in die Welt unserer Proben.

Es gibt Probeneindrücke, Outtakes, Texte, exklusiven Kontent und: alle wichtigen Neuigkeiten!

Folgt uns auf @jungestheaterbloherfelde



## Open-Air-Aufführungen:

27. September und 3. Oktober 2020,  
jeweils um 16:00 Uhr

Hof der Offenen Tür Bloherfelde,  
Bloherfelder Str. 170, Oldenburg

**Eintritt:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Kartenreservierung unter Angabe der Kontaktdaten zwingend erforderlich!**

Thomas Renner: [t.renner@jugendkulturarbeit.eu](mailto:t.renner@jugendkulturarbeit.eu)

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



JUNGES THEATER BLOHERFELDE

# Das Rudel

Ein krisenbedingtes Stück  
über die  
Krise der Wölfe



Für weitere Informationen  
und aktuelle Neuigkeiten:  
[@jungestheaterbloherfelde](https://www.instagram.com/jungestheaterbloherfelde)

„Wer hat Angst vor dem bösen Wolf, bösen Wolf,  
bösen Wolf? Wer hat Angst vor dem bösen Wolf,  
lalalalala...“

Wenn man sich umguckt, müsste die Antwort lauten:  
Ganz Deutschland.

Der Wolf regt Deutschland auf. Manchmal scheint es, als  
seien die Wölfe, ein paar Hundert Tiere, ein zentrales  
Problem der Republik.

### Und jetzt ist er zurück in Deutschland!

Es ist der 27. Februar 1904, als der Förster Brehmer-  
Weißkollm den angeblich letzten deutschen Wolf mit  
einem Schuss aus 30 Meter Entfernung im Schnee zur  
Strecke bringt. Auf den 41 Kilogramm schweren Rüden  
war ein Kopfgeld von 100 Mark ausgesetzt – viel Geld in  
der damaligen Zeit!

Doch es war gar nicht der letzte!

Am 27. August 1948 wurde der „Würger vom  
Lichtenmoor“ zur Strecke gebracht.

**Es wurde still um Isegrimm. Aber der unheimliche  
Schauer, der das Wort WOLF begleitet, hat sich bei  
einigen Menschen bis heute gehalten.**

**Und jetzt ist er zurück in Deutschland!** Er ist hier.  
Was nun? Was tun?

Was den Menschen am Wolf am allermeisten stört, ist  
wohl die Tatsache, dass er dem Menschen so ähnlich ist.  
Wölfe verhalten sich im Grunde wie ein alteingesessenes  
Lausitzer Ehepaar. Sie leben monogam, sind sesshaft und  
wollen ein Leben lang dort verbleiben, wo sie sich einmal  
niedergelassen haben.

Außerdem mögen sie gern deftige Kost. Sie essen  
diejenigen Tiere, die sie am leichtesten erwischen  
können. Wenn es die Rehe sind, essen sie Rehe.  
Wenn es die Schafe sind, essen sie Schafe.

# Das Rudel



AMIAZ <small>(mein Volk ist stark)</small>	Rüde des Rudels	Marvin Ax
AVA <small>(die Leben Spendende)</small>	Fähe des Rudels	Merle Gilster
MEVIN <small>(die Verstehende)</small>	Jährling des Rudels	Laura Anuszewski
SALIAH <small>(die große Tat)</small>	Jährling des Rudels	Gina Eckardt
TIKVAH <small>(die Hoffnung)</small>	Jährling des Rudels	Lisanne Klemm
ALLONA <small>(stark wie eine Eiche)</small>	Welpen des Rudels	Anna Rüdebusch
BINAH <small>(die Weisheit)</small>	Welpen des Rudels	Katharina Henschke
KALEB <small>(der Treue)</small>	Bruder der Fähe	Erik Schumacher

**Spielleitung:** Thomas Renner, Mareike Schulz

**Musik:** Andreas Max

**Technische Unterstützung:** Kratzmann & Schweers  
Veranstaltungstechnik

**Grafik:** Thomas Robbers

## »Theater für Alle – weiter so!«

Das Projekt »Theater für Alle – weiter so!« ist eine seit  
2018 bestehende Kooperation zwischen dem Verein  
Jugendkulturarbeit und dem Blauschimmel Atelier  
Oldenburg.

Ziel ist es, in Oldenburg eine gute Netzwerkstruktur  
auf- und auszubauen, die alle interessierten Kinder  
und Jugendlichen mit und ohne Behinderung nutzen  
können, um gemeinsam Theater zu spielen, zu tanzen,  
Musik zu machen, Erfahrungen auszutauschen und  
gemeinsame Aufführungen in der Öffentlichkeit zeigen  
zu können. Das Projekt bezieht drei innerhalb des  
Netzwerkes MUT+ beim Verein Jugendkulturarbeit  
verbundene Stadtteiltheatergruppen (Junges Theater  
Bloherfelde, Kurlandtheater, Kindertheater PAEPP) und  
eine Kindertheatergruppe (Blauspiel) innerhalb des  
Blauschimmel Ateliers mit ein.

»Das Rudel« findet im Rahmen von MUT+,  
dem theaterpädagogischen Netzwerk des  
Jugendkulturarbeit e.V., statt.